



Handwerk 2020 im Zeichen von Corona: Zweiradmechaniker top, Friseure Flop

Insgesamt betrachtet ist das zulassungspflichtige Handwerk in Sachsen-Anhalt trotz der Pandemie relativ unbeschadet durch das Jahr 2020 gekommen. So hielt sich der Arbeitsplatzabbau mit einer Abnahme der Beschäftigung um 2,0 % in Grenzen. Dabei waren alle Gewerbegruppen vom Beschäftigungsrückgang betroffen. Der Umsatz stieg gegenüber 2019 um 2,1 % an. Diese Aussagen traf das Statistische Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse der Handwerksberichterstattung.

Zum Umsatzwachstum trugen vor allem die im Bau und Verarbeitenden Gewerbe tätigen Handwerkszweige bei. Im Bauhauptgewerbe kletterte der Umsatz um 5,3 % und im Ausbaugewerbe um 4,0 %. Die Handwerke für den gewerblichen Bedarf konnten ein Umsatzplus von 3,1 % verbuchen. Auf der anderen Seite hatte das Kraftfahrzeuggewerbe 2,0 % Umsatzeinbußen und die Handwerke für den privaten Bedarf mussten ein Minus von 7,8 % verzeichnen.

Ein vertiefender Blick auf die einzelnen Gewerbezweige lässt insbesondere 2 Werte hervorstechen: Die gestiegene Nachfrage nach Fahrrädern ließ den Umsatz der Zweiradmechaniker mit einem Plus von 27,2 % förmlich explodieren. Am anderen Ende der Skala finden sich die Friseure wieder, die durch coronabedingte Schließungen ein Umsatzminus von 12,2 % hinnehmen mussten.

Weitere Informationen zum Thema Handwerk finden sich im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes

PRESSEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Messzahlen des zulassungspflichtigen Handwerks in Sachsen-Anhalt 2020
nach Gewerbegruppen (vorläufige Ergebnisse)**

Gewerbegruppe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		Umsatz	
	Messzahl 30.09.09 = 100	Veränderung zum Vorjahr um %	Messzahl 2009 = 100	Veränderung zum Vorjahr um %
Bauhauptgewerbe	90,6	-1,0	125,2	5,3
Ausbaugewerbe	99,9	-2,7	132,5	4,0
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	96,4	-1,5	112,1	3,1
Kraftfahrzeuggewerbe	92,9	-1,7	98,6	-2,0
Lebensmittelgewerbe	76,0	-2,7	84,1	0,3
Gesundheitsgewerbe	106,0	-0,8	131,0	1,7
Handwerke für den privaten Bedarf	73,6	-3,9	113,4	-7,8
Handwerk insgesamt	92,1	-2,0	116,0	2,1